

Heiße Feder

*Das aktuelle Schultelegamm
der Freien Waldorfschule Frankfurt*

Nr. **108** Oktober 2013

Erscheint ca. 10 mal im Jahr. Auflage 1.000 Stück.

Redaktion: i.V. C.Decressonnière, U. Giesler

E. Wörner (ViSdP)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 131, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

**Bericht von den Michaeli-Begegnungen für
Schüler, Eltern und Lehrer**

*Die Menschen
Immer sind es die Menschen
Du weißt es
Ihr Herz ist ein kleiner Stern
der die Erde beleuchtet
(Rose Ausländer)*

Ein kleines Gedicht, eindrücklich vorgetragen von einer Oberstufenschülerin zur Eröffnung des Michaelifestes. Es waren nicht viele Menschen gekommen, es war ein leises Fest, aber es hatte Kraft, vielleicht weil es von innen, von dem „kleinen Stern“ beleuchtet wurde. Für mich als neue Teilnehmerin war es ein Geschenk, diese „Impulsarbeit für ein besseres Miteinander in der Schule“ kennenlernen zu dürfen. Nachdem am Vorabend die einzelnen Initiativgruppen die Ergebnisse - die Ernte - ihrer letztjährigen Arbeit vorgestellt hatten, sollte das Fest nun dem gemeinsamen Tun und dem Hinlauschen auf neue Impulse gewidmet sein. Nach zweistündigem Arbeiten in verschiedenen Gruppen traf man sich zum Austausch im Foyer.

Da war zum Beispiel der Stein. Ein Halbtonner. Daran durfte man „Hand anlegen“, durchaus im wörtlichen Sinne, denn jeder Teilnehmer konnte die eigene Hand diesem Stein einmeißeln und dann – was besonders eindrücklich war – an der Hand des anderen weiterarbeiten. Zu dem

Kampf mit der Materie (was ab ist, ist ab...), traten innere Erlebnisse: Ein Zusammenarbeiten mit völlig fremden Menschen ist möglich. Der Stein wird weich. Ob ich mich selber oder die Gruppe erleben will, bleibt mir freigestellt.

Im Werkhaus eine Bildbetrachtung. Nach einigen Lockerungsübungen wurde allen das gleiche Foto vorgelegt, allerdings jeweils mit verschiedenen Titeln. Nun begann das, was die Teilnehmer als „Kopfkino“ bezeichneten: Jeder entwickelte seine eigene Bilderwelt, über die nachher gesprochen wurde. Die Beweglichkeit der inneren Bilder, die so entstanden, ließ die Teilnehmer ahnen, welche Kräfte der künstlerische Unterricht an einer Waldorfschule freizusetzen hilft und der Wunsch, solches möge auch Eltern in der Elternschule verstärkt ermöglicht werden, wurde geäußert.

Im Foyer geblieben waren die Menschen, denen die Frage nach einer Gestaltung dieses Raumes am Herzen liegt. Nach Aussage der Teilnehmer hat sich hier der michaelische Drachen am stärksten gezeigt! Ist das Foyer vielleicht gepanzert? Oder warum entzieht es sich immer wieder dem Gestaltungswillen? Deutlich wurde: An diesem Drachen lassen sich noch mannigfaltige Kräfte entwickeln.

Freude am Singen verband alle, die sich zu diesem Zweck in einer kleinen Gruppe zusammengefunden hatten. Auch Ungeübte

waren willkommen und genossen die intensive Arbeit an Liedern zur Jahreszeit.

Später, bei unserem Festessen, bekamen wir dann alle, wie nebenbei, ein neues Michaelslied beigebracht.

Das köstliche Essen, das uns auf dem sonnenwarmen Pausenhof erwartete, war ebenfalls das Ergebnis einer kleinen Arbeitsgruppe. Beim Putzen der Kartoffeln, so der Bericht, spannten sich Gedanken in die Weite: Könnte nicht gerade die Frage nach dem Michaelsimpuls Anlass dafür geben, dass nicht jede anthroposophische Einrichtung im frankfurter Raum zu Michaeli ihr „eigenes Süppchen kochen“ muss?

Insgesamt erschien das Fest wie eine ruhige „Nachlese“. Als ob sich Kräfte wie im Samenkorn sammeln wollen. Kräfte, die warten können, wann es an der Zeit ist für eine neue Aussaat.

B. Hellebrand (Schülermutter 1b, 2b, 4a)

Neues aus der OGTS

Das Wohnzimmer befindet sich nach den Herbstferien wieder an seinem ursprünglichen Ort im Untergeschoss des Mittelbaus.

Die Öffnungszeiten bleiben von Montag bis Donnerstag von 12.30 bis

16.30 Uhr. Das Wohnzimmer ist vorgesehen für Schüler der 5., 6. und 7. Klassen.

Großen Wert legen wir auf eine ruhige und harmonische Atmosphäre. Die Schüler sollen sich entspannen und auch ihren Interessen nachgehen können.

M. Sattari

Kindergarten-Neubau

Mit einer außerordentlichen Kraftanstrengung konnte das neue Kindergartengebäude in den vergangenen Wochen betriebsfertig gemacht werden. Auch wenn die noch unfertige Fassade und der provisorische Eingangsbereich es nicht vermuten lassen, die Innenausstattung des Hauses ist bis auf wenige Details komplett. Viele verschiedene Handwerker und Elternhelfer haben dazu beigetragen und teilweise auch über die Wochenenden gearbeitet. Wesentliche Arbeiten waren die Montage der beiden Metallbalkone, das Verlegen des Parketts sowie der Fliesen und der Einbau der Sanitäreinrichtung und der Heizungsanlage. Mit Elternhilfe wurden Betten zusammengebaut, die Küchen installiert, Lampen und Schalter montiert und die Feinreinigung vorgenommen. Vielen Dank an alle Unterstützer!

Die Kindergartengruppen werden das neue Gebäude in den nächsten Tagen beziehen. Parallel gehen die Arbeiten an der Fassade, im Bereich der Terrassen und des Eingangs sowie im Gelände weiter. Vermutlich im Rahmen der Infoveranstaltung des Vorstands am 25. November haben alle Interessierten Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Für den Baukreis M. Schulz

Zur Waldorfpädagogik in Südkorea und zu den Führungen an unserer Schule

Das koreanische Schulsystem gehört zu den rigidesten der Welt. Die Schüler verbringen durchschnittlich etwa doppelt so viele Stunden auf den Schulbänken wie in deutschen Schulen. Dazu kommt ein Wettbewerbs-Lernen, das viele Schüler zwingt, am Abend eine zweite Schule zu besuchen mit der Folge, dass viele unglückliche und falsch für das Leben vorbereitete Abiturienten und Hochschulabgänger das Land zum Umdenken zwingen. Deshalb besuchen uns seit den letzten zwei Jahren immer mehr Delegationen von Studenten, Lehrern, Erzieherinnen und Professoren aus Südkorea.

Leider kam es am Mittwoch, dem 25.9. dann im Rahmen so einer Führung zu einigen unschönen Fotoexzessen, die trotz der vorherigen Ansage, keine Fotos von Kindern zu machen, z.T. bedrängend bis übergriffig empfunden wurden. Dafür möchte ich mich als Verantwortlicher entschuldigen. Das kommt nicht wieder vor. Als Konsequenz werden wir in Zukunft keine Führungen mehr am Vormittag machen und das Fotografieren und Filmen von Kindern, Eltern und Lehrern ohne ausdrückliche Zustimmung ganz untersagen.

Wir haben am Ende der Führung die Teilnehmer auf ihr Verhalten aufmerksam gemacht. Die Aufnahmen wurden gelöscht und einige Teilnehmer haben sich anschließend für das Verhalten der Gruppe entschuldigt. Es waren u.a. auch angehende Waldorflehrer dabei, die sich für die Taktlosigkeit ihrer Kollegen geschämt haben. Natürlich steht an unserer Schule das Kindeswohl an erster Stelle, deshalb sollen in Zukunft Führungen nur noch stattfinden, wenn das gegeben ist. Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen zu diesem Thema haben, kommen Sie gerne auf mich zu.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

W. Saggau

Spendenlauf 2014 – noch 3 Organisatoren gesucht!

Im Mai oder Juni 2014 soll es endlich eine Neuauflage des ebenso sportlichen wie spaßigen Spendenlaufs geben. Der bringt nämlich nicht nur Schüler, Eltern und Mitarbeiter auf Trab, sondern auch Einnahmen, mit denen wichtige Projekte in der Schule unterstützt werden können.

Drei engagierte Eltern haben sich bereits für das Organisationsteam gemeldet und stehen in den Startlöchern. Vielen Dank dafür! Gebraucht werden jetzt noch drei weitere Eltern, die Lust am Organisieren haben und sich gerne auch mal einbringen möchten. Gemeinsam macht schließlich auch die Organisation viel mehr Spaß und alles einfacher.

Nach den Herbstferien soll es einen Kick-Off-Termin geben, die weitere Zeiteinteilung macht das Team dann unter sich aus. Der AK Fundraising wird mit den Erfahrungen der letzten Jahre die Organisation unterstützen. Wenn Sie also helfen wollen, melden Sie sich bitte per Mail unter [schulspendenlauf\(at\)web.de](mailto:schulspendenlauf(at)web.de). Wir freuen uns über alle engagierten Mitmacher.

Für den Förderverein/das Fundraising-Team
N.Opatz

Alle helfen mit: Die Finanzierung des Drittklass-Pausenhofs geht in die Endrunde!

„Ach, wir freuen uns schon so...“, „Das Sammeln klappt ja toll...“, das sind nur zwei Kommentare von Eltern, die sich bereits an der Finanzierung des neuen Pausenhofs für die 3. Klassen beteiligt haben. Bislang haben sich 75 Familien engagiert, 14.410 Euro sind bereits an Spenden eingegangen. Das lässt das Spendenziel von 20.000 Euro immer näher rücken. Dazu kommen bisher rund 1.500 Euro an Zusagen von Schullieferanten, bei denen der Vorstand sowie unsere Geschäftsführerin weiter kräftig die Trommel rühren. Selbst Eltern der eben erst eingeschulten Erstklässler haben sich schon beteiligt und auch eine Familie aus der jetzt 4.Klasse, die wir hier zitieren möchten: „Wir haben den Pausenhof schon hinter uns, deshalb wissen wir auch ganz genau, warum er dringend neu gebaut werden muss und helfen gerne mit.“

Das Spielgerät ist bestellt und die Bagger rücken in den Herbstferien an. Und bereits kurz danach wollen wir gemeinsam das Einweihungsfest feiern!

Helfen Sie also bitte noch mit, unsere letzte finanzielle Lücke zu schließen.

Wir freuen uns über jede Spende auf diesem Konto:

Förderverein Freie Waldorfschule Frankfurt
Frankfurter Sparkasse,
BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 177 832

WICHTIG:

Verwendungszweck "PAUSENHOF" und bitte Ihre Klasse angeben. Für eine Spendenquittung (Beträge über 20 Euro) bitte auch die Adresse angeben. Jede Spende ist zu 100% steuerlich absetzbar, die Spendenquittungen werden automatisch im Februar 2014 versendet.

Vielen Dank!

Für den Förderverein/das Fundraising-Team
N.Opatz

Hausordnungsänderung

Mit Beschluss der Schulkonferenz vom 19.9.2013 wurde der bisherige Absatz III, Satz 4 der Hausordnung mit dem Wortlaut: „Das Fußballspielen auf dem Schulgelände ist nicht gestattet.“ gestrichen und durch folgenden Satz ersetzt:

„Ballspiele auf dem Schulhof sind erwünscht mit dafür zugelassenen Weichbällen.“

Für die Schulkonferenz V. Einsporn

Mitgliederversammlung Förderverein Mittwoch, 09.10.2013, 20 Uhr, Bibliothek

Öffentliche Monatsfeier

Im Rahmen des Wochenendes für Eltern der kommenden ersten Klassen zeigen Schüler aller Altersstufen Beiträge aus dem Unterricht.

Samstag, 09.11.2013, 9 Uhr, Neuer Saal

Spielzeug-Bücher-Weihnachtsartikel- Flohmarkt

Abgabetermin: Freitag, 15.11.2013, 8 – 15 Uhr

Abholtermin: Samstag, 16.11.2013, 17 – 18 Uhr

Samstag, 16.11.2013, 11 – 13 Uhr

Ort: Werkhaus

Informationsveranstaltung des Vorstands (für Mitglieder)

Es werden aktuelle Fragen aus dem Schulleben vorgestellt und besprochen.

Montag, 25.11.2013, 20 Uhr, Alter Saal

Adventsfest

Samstag, 30.11.2013, 11 – 17:30 Uhr

Ferien und freie Tage

Herbstferien: 14.10. - 25.10.2013
Weihnachtsferien: 23.12.2013 – 10.01.2014
Fasching:
Schulfreier Tag (1.-8. Klassen): 03.03.2014
Schulfreie Tage (9.-13. Klassen):
03.03 – 04.03.2014
Osterferien (1.-8. Klassen):
14.04. - 02.05.2014
Osterferien (9.-13. Klassen):
14.04. - 25.04.2014
Schulfreie Tage: 30.05. und 20.06.2014
Sommerferien: 28.07. - 05.09.2014

Fest-Vorbereitungskreis

Filzen: Alle 2 Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mi. nach den Ferien) ab 19.30 h im Handarbeitsraum, 1. OG im Werkstattbau, Frau Hartlieb, 06171/98 26 50

Töpfern: Jeden Mittwoch von 8 - 10 h im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau, Frau Cox, 069/35 35 04 32

Jahreszeitentisch: Dieser Arbeitskreis kann z. Zt. keine neuen Teilnehmer aufnehmen.

Puppennähen: Jeden Donnerstag von 9 - 12 h bei Frau Wohlfart, 069/54 99 70

Handarbeitskreis: Nach den Sommerferien freitags von 8 - 12 h im Handarbeitsraum, UG Altbau, Frau Reith, 0171/7 04 04 68

Achtung! Änderung: Bastelkreis im Kindergarten: Freitagvormittag (nur nach Absprache im Kindergarten), Frau Groh, 069/95 63 81 98

Alle fleißigen Hände sind herzlich zu unseren Arbeitskreisen eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie bekommen alle Arbeiten gezeigt und lernen neue Eltern kennen.

Bitte melden Sie sich bei den Kursleiterinnen an, damit Sie informiert werden können, falls der Termin kurzfristig verlegt werden muss.

Wer sich in dem vorhandenen Kursangebot nicht wiederfinden kann und selbst einen Arbeitskreis gründen möchte, kann sich an den Fest-Vorbereitungskreis, Frau Scheit, 069/7 68 11 11 wenden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für den Fest-Vorbereitungskreis C. Scheit

Veranstaltung des Frankfurter Therapeutikums: „Eltern-Kind-Malen mit zerriebenen Edelsteinen und Erden“

Mit Beate Hodapp und Claudia Passow (Kunsttherapeutinnen)

Wir laden Sie und Ihr Kind ein, sich kreativ und mit allen Sinnen auf eine fantasievolle Reise durch die Elemente zu begeben.

Wir nähern uns den Elementen Wind, Erde und Wärme, hören dazu eine Geschichte und versuchen, diese malerisch umzusetzen. Hierfür verwenden wir Erdpigmente und zerriebene Edelsteine, suchen gemeinsam nach Formen und Farben und öffnen uns so spielerisch einem Erlebnisraum, der die Sinne erweitert und Neues wachsen und entdecken lässt.

Spielen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Kosten pro Paar: 50 Euro zzgl Material

Dienstag, 12.11.13, 15 bis 18 Uhr im Atelier des Frankfurter Therapeutikums im Haus Aja, 3. Stock

Bitte melden Sie sich an:

069-530 93 140 oder www.frankfurter-therapeutikum.de, Hügelstraße 69, Frankfurt

Der Redaktionsschluss der „Heißen Feder“ ist immer der 25. des Vormonats (außer in den Schulferien).